

# Mehr als 5000 Frauen betreut

Beratungsstelle „donum vitae“ feierte das zehnjährige Bestehen. Sogar Bundesvorsitzende Rita Waschbüsch kam dafür nach Aachen.

VON MARGOT GASPER

**Aachen.** Zum Fest kam sogar die Bundesvorsitzende Rita Waschbüsch nach Aachen. Die Schwangerschaftsberatungsstelle „donum vitae“ feierte am Freitag ihr zehnjähriges Bestehen.

Am 2. Januar 2001 hatten die ersten Beraterinnen in den Räu-

men an der Franzstraße ihre Arbeit aufgenommen. Heute kann das Team, vier Beraterinnen und zwei Verwaltungsfachfrauen, auf eine durchaus beeindruckende Bilanz verweisen. In den zehn Jahren fanden mehr als 5000 Frauen – und Männer – Beratung und Hilfe.

„Donum vitae“ (Geschenk des Lebens) wurde nach dem Ausstieg der katholischen Bischöfe aus dem gesetzlichen Beratungssystem für Schwangere ins Leben gerufen. Die Aachener Beratungsstelle war eine der ersten, die aufgebaut wurde. Anfangs lag der Schwerpunkt auf der Konfliktberatung und der allgemeinen Beratung für Schwangere, erinnert sich die Vorsitzende des Trägervereins, Birgitta Clingen.

Auch für junge Mütter wurden Gruppenangebote eingerichtet. Seit 2002 gibt es einen regelmäßigen Frühstückstreff, seit 2008 auch Geburtsvorbereitungskurse unter Leitung einer Hebamme. „In den Gruppen haben junge Mütter auch



Sie stehen für „donum vitae“ in Aachen: von links Vorsitzende Birgitta Clingen, Martina Hartmann, Silvia Göttlich, Waltraud Breihahn, Thea Krott, Heidi Dirks und Trude Feger-Strickstock. Foto Heike Lachmann

## Die Beratungsstelle in der Franzstraße

**Die Beratungsstelle** „donum vitae“, Regionalverband Aachen-Stadt und Aachen-Land, Franzstraße 109, ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Erreichbar ist das Beratungsteam unter ☎ 0241/4009977, per E-Mail an [aachen@donumvitae.org](mailto:aachen@donumvitae.org).

 Die Beratungsstelle im Netz: [www.aachen.donumvitae.org](http://www.aachen.donumvitae.org)

Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen zu Gleichaltrigen in der gleichen Situation“, erläutert Beraterin Martina Hartmann.

Sehr aktiv ist „donum vitae“ bereits seit 2002 in der sexualpädagogischen Präventionsarbeit mit Jugendlichen in Schulen. „Mittlerweile haben wir mit diesem Angebot mehr als 10 000 Jugendliche erreicht“, bilanziert Hartmann.

Weitere Schwerpunkte der Bera-

tungsarbeit sind die Beratung für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch und die Begleitung von Frauen, die ihr Kind nach einer Fehl- oder Totgeburt verloren haben. Und bereits seit 2007 bietet „donum vitae“ eine psychosoziale Beratung an für Frauen und Paare, bei deren Kind in der Schwangerschaft ein auffälliger Befund diagnostiziert wurde.

Viele Familien stehen heute un-

ter einem enormen Druck, wissen die Beraterinnen. Zum Zehnjährigen wünschen sie sich deshalb vor allem, das Beratungsangebot für die Städteregion auch künftig im gewohnten Umfang anbieten zu können.

Mit vielen Gästen, darunter Kooperationspartner, Ärzte und Abgesandte der Politik, wurde am Freitag gefeiert. Am Montag geht dann die Beratungsarbeit weiter.